AMTS- UND GEMEINDEBLATT

Langenleuba-Niederhain

im Wieratal

Nummer 3

18.03.2023

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Langenleuba-Niederhain mit den Ortsteilen: Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha, Neuenmörbitz, Lohma, Schömbach, Zschernichen

Buchlesungen bereichern seit vielen Jahren das kulturelle Leben im Wieratal

Die Bibliothek in Langenleuba-Niederhain hält nicht nur ein großes Angebot an Büchern, Zeitschriften, CDs und DVDs für Sie bereit. Sie können nach Anmeldung in der Bibliothek (Anmeldegebühr 1,00 €) auch ganz entspannt in der Online-Bibliothek surfen – www.thuebibnet.de.
Hier stehen Ihnen ca. 126 150 eBooks, ePaper, eAudios, eMusic und eVideos zur Verfügung.
Regelmäßig finden in der Bibliothek Buchlesungen und Bibliothekseinführungen für Vorschul- und Grundschulkinder statt. Zu einer guten Tradition sind die Buchlesungen mit Sektfrühstück geworden, welche Begegnungsstätte und Bibliothek gemeinsam gestalten. Mittlerweile können wir auf 26 Veranstaltungen zurückschauen. In Ziegelheim und in Niederhain können meine Gäste bei einem Glas Wein zur „Lesung bei Kerzenschein“ entspannen. Nicht zu vergessen sind die Lesungen bei der Volkssolidarität. Aber nicht immer lese ich selbst und stelle Bücher vor. Zu vielen Veranstaltungen wurden Gäste eingeladen, die aus ihren Büchern gelesen haben. Am 1.3. konnten wir zu unserem Sektfrühstück einen Überraschungsgast begrüßen. Markus Tanger vom Kabarett Nörgelsäcke hat für viel Spaß und einen unterhaltsamen Vormittag für unsere 47 Gäste gesorgt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Ihre Spenden. Hinweisen möchte ich auf eine Lesung in Niederhain am 3.5.23. Ich habe Sarah Kokot aus Neukieritzsch eingeladen. Sie ist „In 300 Tagen allein um die Welt“ gereist. Ihre Erlebnisse wird sie uns anhand von Dias näherbringen. Wir dürfen gespannt sein. Bis zum traditionellen Adventsfrühstück mit Lesung können Sie sich noch auf weitere Veranstaltungen freuen. Bleiben Sie schön neugierig.

Ihre Bibliothekarin Ilona Ingrisch

BÜRGERSERVICE

BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN

Gemeindeverwaltung Nobitz
Postanschrift:
Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Besucheranschrift:
Haus 3, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 810-0

Einwohnermeldestelle
Telefon: 034497 810-15
Persönliche Vorsprache nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Mietersprechstunde
Telefon: 034497 810-10
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Finanzverwaltung (Kasse)
Telefon: 034497 810-10
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Haupt-/Ordnungsamt
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 3108-0, Fax: 03447 3108-29

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bauverwaltung
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 5133-38, Fax: 03447 5133-10

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Kiga „Sonnenschein“ Langenleuba-Niederhain
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78587

Kiga „Purzelbaum“ Lohma
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78333

Bücherei Langenleuba-Niederhain
Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon: 034497 81028

Montag:	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter
Die Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten findet jeden Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr, im Büro, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, statt.
Telefon: 034497 70017

Begegnungsstätte
Telefon: 034497 81029

Montag	09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters Langenleuba-Niederhain:
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Notfallnummern

Notruf, Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Auskunft TELEKOM	11833
MITGAS – Entstörnummer	0800 2 200922
envia – Entstörnummer	0800 2 305070
ZAL (Wasser/Abwasser)	0172 7998833

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der Dienstag, der 28. März 2023. Erscheinungsdatum ist der Samstag, der 15. April 2023

Redaktion/Anzeigenannahme:
Gerd Tobies, Hauptstraße 26, 04618 Langenleuba-Niederhain, Telefon: 034497 70610 (AB), E-Mail: redaktion@wieratal.de oder Sprechstunde jeden 1. Dienstag des Monats im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Informationen für die nächsten Ausgaben

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Mai	04.05.2023	20.05.2023
Juni	02.06.2023	17.06.2023
Juli	30.06.2023	15.07.2023
August	04.08.2023	19.08.2023
September	01.09.2023	16.09.2023
Oktober	06.10.2023	21.10.2023
November	03.11.2023	18.11.2023
Dezember	01.12.2023	16.12.2023
Januar	05.01.2024	20.01.2024

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Verantwortlich für amtliche und gemeindliche Mitteilungen: Bürgermeister Carsten Helbig oder sein Vertreter im Amt
Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Langenleuba-Niederhain www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.
Nachdrucke, Kopien und Vervielfältigungen auch der Anzeigen sind nur mit Einverständnis des Herausgebers möglich. Für die Richtigkeit der amtlichen und gemeindlichen Mitteilungen ist die Gemeinde Langenleuba-Niederhain verantwortlich. Leserbeiträge bzw. nichtamtliche Mitteilungen widerspiegeln die Meinung des Verfassers, sie muss nicht mit der des Herausgebers und der der Gemeinderäte übereinstimmen.
Erscheinungsweise: in der Regel einmal monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (Einwurf pro Briefkasten, 1 Exemplar); im Bedarfsfall können Einzelstücke gegen Erstattung der Portokosten in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, in Langenleuba-Niederhain, bezogen werden. Kostenlosen Newsletter bitte anfordern: newsletter@riedel-verlag.de.
Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Gerd Tobies, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Anzeigenaufträge: RIEDEL GmbH & Co. KG
Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon: 03447 4996200, Meldung zu machen.

GEMEINDE LANGENLEUBA-NIEDERHAIN

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Langenleuba-Niederhain fand am 06.12.2022 statt. Folgende Beschlüsse sind gefasst worden:

Beschluss Nr.: GR 25/3/22/33
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Abnahme des Protokolls der 24. öffentlichen Sitzung vom 05.10.2022.

Beschluss Nr.: GR 25/4/22/34
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Anwendung des § 2 Abs. 3 i. V. m. § 27 Abs. 22a UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung, für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2025 ausgeführten Leistungen.
Demnach tritt die neue Rechtslage erst ab dem 01.01.2025 in Kraft. Sollte die angedachte Rechtsänderung zur Verlängerung des Übergangszeitraumes doch nicht in Kraft treten, wird das neue Umsatzsteuerecht ab dem 01.01.2023 angewendet.

Beschluss Nr.: GR 25/5/22/35
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die eine Anpassung von Miete, Pachten und Nutzungsgebühren folgender Gegenstände und Einrichtungen. Ab dem 01.01.2023 gelten folgende Preise:
Nutzung Objekte der Gemeinde:

1.	Nutzung Sportplatz/Sportlerheim Niederhain	120,00 €/Nutzung
2.	Nutzung Sportplatz Lohma allgemein	120,00 €/Nutzung
3.	Nutzung Sportplatz Lohma DRK	150,00 €/Nutzung
4.	Säulensaal	150,00 €/Nutzung
5.	Kegelbahn Niederhain Dauerkegler	12,00 €/Stunde (inkl. Küche)
6.	Kegelbahn Niederhain sonstige Gruppen	15,00 €/Stunde (inkl. Küche)
7.	Saal Straßenschänke über 3 Stunden	120,00 €/Nutzung
8.	Saal Straßenschänke bis 3 Stunden	18,00 €/Stunde
9.	Ferienwohnung Grundpreis eine Person	40,00 €/Nacht (alles Inkl.)
10.	Ferienwohnung Aufschlag jede weitere Person	10,00 €/Nacht (alles Inkl.)

Ausleihe Gegenstände:

1.	Biertischgarnitur komplett	6,00 €/Stk.
2.	Biergartengarnitur komplett	6,00 €/Stk.
3.	Pavillon 4x8 m	25,00 €/Stk.
4.	Pavillon 3x6 m	20,00 €/Stk.
5.	Grill	20,00 €
6.	Mutzbratengrill	50,00 €

Vereine, Feuerwehr, Kindergarten und Schulen erhalten die Gegenstände sowie die Objekte kostenlos zur Nutzung. Ausgenommen sind Veranstaltungen bei welchen Eintritt kassiert wird.
Alle bestehenden Regelungen zu den o. g. Sachverhalten treten somit zum 01.01.2023 außer Kraft.
Sollte die in TOP 4 erwähnte Regelung zur Verlängerung des Optionszeitraumes zur Anwendung des § 2b UStG nicht in Kraft treten, verstehen sich alle hier aufgeführten Preise als Bruttowerte inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Beschluss Nr.: GR 25/6/22/36 – 38
1. Feststellung der Jahresrechnung
   Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain stellt die Jahresrechnung der Gemeinde Langenleuba-Niederhain lt. Anlage 1 für das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 80 der Thüringer Kommunalordnung fest.
2. Entlastung
   Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain erteilt dem Bürgermeister, den stellvertretenden Bürgermeistern und der Verwaltung für die Haushaltsführung des Jahres 2019 Entlastung und verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen.
3. Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde und Veröffentlichung
   Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Feststellung der Jahresrechnung 2019 und die Entlastung unverzüglich der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis vorzulegen, sie öffentlich auszulegen und auf die öffentliche Auslegung von Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht hinzuweisen.

Beschluss Nr.: GR 25/7/22/39 – 41
1. Feststellung der Jahresrechnung
   Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain stellt die Jahresrechnung der Gemeinde Langenleuba-Niederhain lt. Anlage 1 für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 80 der Thüringer Kommunalordnung fest.
2. Entlastung
   Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain erteilt dem Bürgermeister, den stellvertretenden Bürgermeistern und der Verwaltung für die Haushaltsführung des Jahres 2020 Entlastung und verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen.
3. Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde und Veröffentlichung
   Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Feststellung der Jahresrechnung 2020 und die Entlastung unverzüglich der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis vorzulegen, sie öffentlich auszulegen und auf die öffentliche Auslegung von Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht hinzuweisen.

Beschluss Nr.: GR 25/8/22/42
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain billigt die von der Gemeindeverwaltung Nobitz erarbeitete Planung für das Vorhaben: Erneuerung/Erweiterung Straßenbeleuchtung Langenleuba-Niederhain, Große Seite und Fußweg zur Brücke über die Leuba und beschließt die Durchführung des Vorhabens im Jahr 2023.
Die Planunterlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss Nr.: GR 25/9/22/43
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt: Die Leistungen zur Planung des Bauvorhabens zur Erneuerung des Überbaus der Brücke über die Wiera wird dem Ingenieurbüro Kleb GmbH Gustav-Freytag-Straße 29, 99096 Erfurt, gem. Vertragsangebot vom 04.10.2022 für Objektplanung Leistungsphasen 01 bis 04; Tragwerksplanung Leistungsphasen 02 und 03; Entwurfsvermessung und besondere Leistungen zum Angebotshonorar in Höhe von Brutto €: 38.851,29 beauftragt.

Beschluss Nr.: GR 25/10/22/44
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt: Die Leistungen zur Erarbeitung eines Baugrundgutachtens wird an das Ingenieurbüro Woitke, Hausweg 19, 04600 Altenburg, zum Angebotspreis Brutto €: 7.324,33 erteilt.

Beschluss Nr.: GR 25/11/22/45
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt: Mit der Ausführung der Bauleistungen zur Errichtung des Spielplatzes im OT Neuenmörbitz, Gemeinde Langenleuba-Niederhain wird die Fa. Garten & Landschaftsbau, Gärtnerhof Wagner, Frohnsdorf, Dorfstraße 35, in 04603 Nobitz, gemäß Hauptangebot vom 23.11.2022 zum Angebotspreis Brutto: 31.126,88 € beauftragt.

Beschluss Nr.: GR 25/12/22/46
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt: Mit der Ausführung der Bauleistungen zur Errichtung des Spielplatzes im OT Lohma, Gemeinde Langenleuba-Niederhain, wird die Fa. Garten & Landschaftsbau, Gärtnerhof Wagner, Frohnsdorf, Dorfstraße 35, in 04603 Nobitz, gemäß Hauptangebot vom 23.11.2022 zum Angebotspreis Brutto: 41.787,45 € beauftragt.

Die 26. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Langenleuba-Niederhain fand am 04.02.2023 statt. Folgende Beschlüsse sind gefasst worden:

Beschluss Nr.: GR 26/3/23/1
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Abnahme des Protokolls der 25. öffentlichen Sitzung vom 06.12.2022.

Beschluss Nr.: GR 26/5/23/2
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt, den behindertengerechten Umbau der Wohnung Gartenstraße 13 b EG links. Die Kosten betragen ca. T€ 30.

Beschluss Nr.: GR 26/6/23/3
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt, den Umbau der Wohnung Gartenstraße 17 a, 1. OG links. Die Kosten betragen ca. T€ 10.

Beschluss Nr.: GR 26/7/23/4
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (KitaBenS).

Beschluss Nr.: GR 26/8/23/5
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt:
Für das im Rahmen der Umsetzung von Maßnahmen der Dorferneuerung zur Förderung angemeldete Vorhaben: Sanierung Kegelbahn/Ersatzneubau für Sanitärcontainer und Sanierung Dachfläche wird das Architekturbüro Godts, Windischleuba, entspr. Angebot vom 21.10.2022, zu einem Honorar von €: 26.656,00 (Brutto) beauftragt.

Beschluss Nr.: GR 26/9/23/6
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt:
Für das im Rahmen der Umsetzung von Maßnahmen der Dorferneuerung zur Förderung angemeldete Vorhaben: Kindergarten Langenleuba-Niederhain – Erneuerung Dachfläche und Rollladen wird das Architekturbüro Godts, Windischleuba entspr. Angebot vom 21.10.2022 zu einem Honorar von €: 10.710,00 (Brutto) beauftragt.

Beschluss Nr.: GR 26/10/23/7
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt:
Für das im Rahmen der Umsetzung von Maßnahmen der Dorferneuerung zur Förderung angemeldete Vorhaben: Straßenschänke Langenleuba-Niederhain – Sanierung West- und Südfassade wird das Architekturbüro Godts, Windischleuba entspr. Angebot vom 21.10.2022 zu einem Honorar von €: 4.105,50 (Brutto) beauftragt.

Helbig
Bürgermeister

Erinnerung – Jugendschöffen gesucht!

Für die Amtsperiode von 01.01.2024 bis 31.12.2028 werden weiterhin im Altenburger Land Jugendschöffen für das Jugendgericht im Amtsgericht Altenburg und Landgericht Gera gesucht. Dabei werden insgesamt 58 Jugendschöffen für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Altenburger Land gesucht.
Formulare und weitere Informationen sind auf der Internetseite des Altenburger Landes unter www.altenburgerland.de zu finden.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Erinnerung – Schöffen gesucht!

Für die Amtsperiode von 01.01.2024 bis 31.12.2028 werden weiterhin in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain ehrenamtliche Schöffen für das Landgericht Gera und das Amtsgericht Altenburg gesucht. Die Bewerbungsfrist endet am Freitag, dem 12. Mai 2023.
Voraussetzungen:
- deutsche Staatsangehörigkeit
- mindestens seit Aufstellung der Vorschlagslisten im Gemeindegebiet wohnhaft
- zum 01.01.2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt
- kein Vermögensverfall

Insgesamt werden für das Alteburger Land mindestens 72 Schöffen gesucht, dabei fallen zwei auf die Gemeinde Langenleuba-Niederhain. Es werden doppelt so viele Vorschläge benötigt als ernannt werden.
Genauere Informationen, weitere Voraussetzungen und nötige Formulare sind auf www.schoeffen.de, www.schoeffenwahl.de und www.nobitz.de unter Aktuelles zu finden.
Vorschläge und Bewerbungen für das Schöffenamt werden im Haupt- und Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, entgegengenommen. Diese Stelle steht auch zur Beantwortung weiterer Fragen zur Schöffenwahl unter der Telefonnummer 03447 3108-17 oder unter ordnungsamt@nobitz.de zur Verfügung.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Umtauschpflicht des Papierführerscheins für die Jahrgänge 1965 bis 1970

Im Rahmen einer EU-Richtlinie sind alle Bürger der Gemeinden Nobitz, Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain mit dem Jahrgang 1965 bis 1970 aufgefordert, bis zum 19.01.2024 ihren Papierführerschein im Landratsamt Altenburger Land gegen einen fälschungssicheren Führerschein umzutauschen. Erneuert werden grundsätzlich stufenweise alle Dokumente, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden. Für die nötige Terminvereinbarung ist das Landratsamt Altenburger Land per E-Mail an fahrerlaubnisbehoerde@altenburgerland.de unter Angabe einer Telefonnummer oder telefonisch unter den Rufnummern 03447 586-619, -618, -621 oder -622 zu kontaktieren. Derzeit beträgt die Wartezeit auf einen neuen Führerschein rund acht Wochen. Mitzubringen sind der aktuelle Führerschein, der Personalausweis und ein biometrisches Passbild, welches nicht älter als ein Jahr sein darf. Genaue Informationen sind auf der Internetseite des Altenburger Landes unter Aktuelles, Pressemitteilungen, zu finden. https://lmy.de/L3fQl

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Hinweis zu Brauchtumsfeuern

Die Gemeindeverwaltung Nobitz weist alle Einwohner der Gemeinden Nobitz, Langenleuba-Niederhain und Göpfersdorf darauf hin, dass Brauchtumsfeuer nur von Glaubensgemeinschaften, Organisationen, Vereinen und Verbänden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung beantragt und durchgeführt werden dürfen. Unbeschadet dessen ist es jedoch ohne Genehmigung gestattet, ein kleines Feuer in einem Feuerkorb bzw. einer Feuerschale zum Zwecke der Speisezubereitung oder der Geselligkeit (nicht zur Müllentsorgung oder zur Entsorgung von Gartenabfällen) abzubrennen. Hierbei dürfen der maximale Durchmesser und die maximale Höhe des Feuerkorbes bzw. der Feuerschale 120 cm nicht überschreiten. Es darf nur trockenes und unbehandeltes Holz (kein Baum- und Strauchschnitt) verwendet werden. Qualm und Rauchbelästigungen sind dabei unbedingt zu vermeiden.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Ende Amtliche Nachrichten

Beginn Nichtamtliche Nachrichten

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lgl.-Niederhain

Der Bürgermeister und der Gemeinderat
der Gemeinde Langenleuba-Niederhain
rufen alle Bürgerinnen und Bürger

am Sonnabend, den 15. April 2023
um 9.00 Uhr
zum Tag der Aktion
“Sauber machen in der Gemeinde“

auf.

Im Ortszentrum sollen die öffentlichen Flächen, Wege, Plätze und Straßen von Unrat (Flaschen, Büchsen, Bierdosen, Geröll und sonstiger Müll) befreit werden.

Treffpunkt: im Kastanienpark in Langenleuba-Niederhain vor der Kegelbahn.

Auch im Kindergarten „Sonnenschein“ ist an diesem Tag ein Frühjahrsputz geplant.
Müllbeutel werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Schön wäre es, wenn eine Harke oder ein Drahtbesen mitgebracht werden könnten.
Für einen kleinen Imbiss nach getaner Arbeit ist gesorgt.
Ich hoffe und wünsche mir, dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger dieser Aufforderung folgen und in der Gemeinschaft für ein schönes, sauberes und zum Verweilen einladendes Wohnumfeld sorgen.

Ihr Bürgermeister
Carsten Helbig

Informationen der Gemeinde

In eigener Sache

Liebe Leser,

Wir leben in einer Gemeinschaft und nicht allein. So ist es erfreulich zu erkennen, dass viele Mitbürger sich nicht nur um sich selbst kümmern, sondern auch um andere Mitbürger. Und es werden von diesen Mitbürgern Werte für die Allgemeinheit geschaffen.

Liebe Leser, ich fordere Sie auf, achten Sie mit darauf, dass diese Werte erhalten bleiben, dass unsere Gemeinde dadurch schöner und lebenswerter wird.
Nun zu einem anderen Thema. Ich wurde in letzter Zeit vermehrt angesprochen und auf einen Zustand aufmerksam gemacht, der so nicht hinnehmbar ist. Ansprechen möchte ich die Hundehalter und Hundebesitzer, welche mit ihren Tieren im Dorf spazieren gehen. Dagegen ist nichts einzuwenden. Die meisten Hundebesitzer halten sich auch an die gesetzlichen Bestimmungen. Doch leider gibt es hier Ausnahmen. Wenn die Hunde den Gehweg und Straßen verunreinigen, dann sollte doch diese Verunreinigung entfernt werden. Dies gilt auch für Wiesen. Es kommt die warme Jahreszeit und die Kinder spielen wieder im Freien, auch auf den Wiesen. Und wie sieht es aus, wenn Kinder sich mit diesen Hinterlassenschaften verunreinigen? So schwer dürfte es doch nicht sein, die Verunreinigung als Hundebesitzer zu entfernen. Und es kommt unserem Dorfanblick zu gute.

Ich möchte aus diesem Anlass an die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Abwehr von Gefahren und die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in den Gemeinden Nobitz, Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain (OBV) vom 15. November 2019 hinweisen.

Dazu steht im § 13 Tierhaltung
3) Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Haustieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet.

Mit freundlichen Grüßen
Gerd Tobies, Redakteur

Zimmer frei? Die Baukunst der Spechte

Spechte sind unüberhörbar. Sie klopfen, nicht nur auf Holz, zimmern Höhlen, nicht nur für sich, trommeln in höchster Frequenz und hämmern Loch an Loch in Fassaden. Ist ein Zimmer frei?

Sie klopfen, zimmern, trommeln. Spechte sind die größten Baumeister in der Vogelwelt. Egal ob Bunt-, Grün- oder Schwarzspecht – sie hämmern viel mehr Höhlen ins Holz, als sie selbst brauchen. Zum Glück und Nutzen von Meise, Hohltaube oder Sperlingskauz. Die Höhlenbewohner profitieren von der Baulust der Spechte. Der Wohnungsmarkt im Wald ist hart umkämpft. Denn die Specht-Immobilien sind sicher vor Feinden, geschützt vor Witterung und gut isoliert. Aber nicht immer, wenn es im Wald klopft, baut ein Specht ein neues Quartier. Weil Spechte nicht mit Gesang punkten können, versuchen sie mit schnellen lauten Trommeltönen eine Partnerin zu gewinnen. Schwarzspechte trommeln 40 Schläge in nur zwei Sekunden und Buntspechte sind bei der Suche nach größter Resonanz besonders kreativ. Lampen oder Leitern aus Metall erzeugen unter ihren Schnabelschlägen einen unüberhörbaren Hall. Auch bei Wohnortwahl sind Buntspechte offen für Neues und ziehen immer öfter in die Stadt. Gedämmte Hausfassaden klingen so hohl, wie ein morscher Baum. Die dünne Putzschicht ist für Spechtschnäbel kein Problem und Spechte schaffen in kurzer Zeit attraktiven Wohnraum für viele tierische Stadtbewohner, wie Spatzen, Stare oder Eichhörnchen. Zum Unmut bei den menschlichen Hausbesitzern gesellt sich deshalb oft ein Streit unter den tierischen Hausbesetzern: Ist das Zimmer noch frei?

Der Thüringer Tierfilmer Uwe Müller hat zwei Jahre den fliegenden Baulöwen auf den Schnabel geschaut. Mit überraschenden Einblicken, feinem Gehör und viel Humor beleuchtet er den Wohnungsmarkt der Spechte von allen Seiten. Gedreht wurde in Langenleuba-Niederhain und Klausa.

Ein Film von Uwe Müller

Eine Produktion von Capricornum Film im Auftrag des MDR (Programmdirektion Halle, Hauptredaktion Gesellschaft, Redaktion Natur und Entdeckungen) in Zusammenarbeit mit ARTE und SWR

Langenleuba-Niederhain

Raus aufs Land und rein ins Leben!

Helle 3-Raum-Wohnung im Altneubau - perfekt für eine Kleinfamilie

Größe: ca. 61 m² (1. OG)

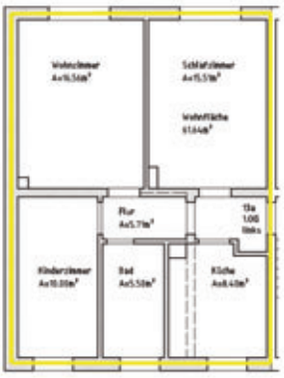
Ausstattung: Bad und Küche mit Fenster, Zentralheizung, Keller PKW-Stellplatz und Gartenanmietung möglich (aktuell noch in unrenoviertem Zustand)

Lage: zentral, mit kurzen Wegen zu Kindergarten, Schule, Apotheke, Zahnarzt, Allgemeinmediziner, Supermarkt

Preis: Kaltmiete ca. 320,00 € zzgl. Nebenkosten Renovierungswünsche nach Vormietvertrag können mit angegeben werden.

Bei Interesse wird gebeten, sich an die

Gemeindeverwaltung Nobitz
Frau Wetzel
Tel.: 03447 5133-27
zu wenden.



Poesie

Vom Winter und der Frühlingsfee

von Elgundis Berger

Wie ich mich auf den Frühling freu,
wo wieder Vögleins Lied erklingt,
und auf der Wiese blüht es neu,
und Sonnenschein uns wärmend winkt.

Der Winter ist nun fast vorbei
mit Regen, Nebel, Sturm und Schnee,
mit seinem grauen Einerlei.
Nun übernimmt die Frühlingsfee.

Ihr Zauberstab aus Farb´ und Duft
berührt mild unsre wunden Herzen.
Ich hör, wie sie uns bittend ruft:
„Helft mir, die Sorgen auszumerzen“!

Mag alles sich, an allen Enden,
sei´s die Natur, sei´s Menschenwelt,
zum Friedvollen und Guten wenden.
Die Lebensfreude ist, was zählt.

Merkblatt zum Umgang mit Gartenabfällen

In letzter Zeit wurden wieder vermehrt widerrechtliche Abfallablagerungen wie Kompostierhaufen, Mähgut usw. im Leinawald und der Feldflur des Gemeindegebietes aufgefunden. Wohl keiner jener Bürger, der seinen Müll in der Natur entsorgt, macht sich Gedanken darüber, dass dieser Abfall wieder beseitigt werden muss – und zwar auf Kosten der Allgemeinheit.
Unter Gartenabfall werden kompostierbare Grünabfälle verstanden, die bei Garten-, Park- und Landschaftspflege anfallen. Hierzu zählen Laub, Rasen- und Grünschnitt sowie Baum- und Astabfall.
Die Entsorgung dieser Abfälle regelt das Kreislaufwirtschaftsgesetz des Bundes, im Speziellen jedoch die Thüringer Pflanzenabfallverordnung.
Diese organischen Pflanzenabfälle können Sie auf dem eigenen Grundstück durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren, entsorgen. Darüber hinaus gibt es verschiedene Angebote zur Abgabe solcher Abfälle wie z. B. Wertstoffhöfe, Recyclingzentren, Annahmestellen oder Kompostierungsanlagen.
Möglichkeiten der Entsorgung bieten die Recyclinghöfe in Gößnitz, Schmölln, Lucka, Meuselwitz, Frohnsdorf, das Recyclingzentrum in Altenburg und die Kompostieranlage in Göhren. Dort können Grünabfälle kostenlos bis zu einem Volumen von 0,5 Kubikmetern pro Anlieferung und Woche abgegeben werden. Die Adressen und Öffnungszeiten entnehmen Sie bitten dem Kalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises, der jedem Haushalt kostenlos zugestellt wurde.

Tipps zur Verwendung von Grünschnitt

- Kompostieren Sie Ihre Abfälle vor Ort, dadurch können Sie Nährstoffe wie Phosphor, Kalium und Stickstoff dem Garten direkt wieder zuführen.
- Verwenden Sie Rasenschnitt, Blätter und Ähnliches zum Mulchen.
- Schaffung neuer Lebensräume durch die Anlage von Reisighaufen im eigenen Grundstück.

Wer seinen Abfall in die Natur entsorgt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet wird. Des Weiteren ist die Ablagerung von Grünschnitt in Straßengräben und an Uferböschungen verboten. Neben dem Tatbestand der Ordnungswidrigkeit stellt dieses Vorgehen eine erhebliche Behinderung für den Bauhof der zuständigen Gemeinde bei den Mäharbeiten und der Gewässerpflege dar.

Weigl, Untere Abfallbehörde Landratsamt „Altenburger Land“

Informationen der Gemeinde

Glückwünsche

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen Jubilaren, die im Monat März Geburtstag haben und hatten.

Ihr Bürgermeister Carsten Helbig und der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain.

Modellvorhaben „Progressiver ländlicher Raum“ – Dritte Runde der Bürgerbefragung startet

Altenburg. Die dritte Runde der Bürgerbefragung des Landratsamtes Altenburger Land startet am 3. März und geht bis zum 2. April. Die Erhebung bildet eine wichtige Grundlage für den aktuellen Strukturwandelprozess, den das Landrats¬amt gemeinsam mit einem breiten Partnernetzwerk umsetzt.

Bis Ende 2023 entsteht im Rahmen des Modellvorhabens „Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land“ ein strategisches Regionalent-wicklungskonzept, welches durch Umsetzungsprojekte begleitet wird. Die Befragung findet im Halbjahresrhythmus statt. Die Ergebnisse liefern zentrale Impulse, die im Strategieprozess des Modellvorhabens Berücksichtigung finden. So ist der laufende Prozess 2023 auch auf das Feld der Mobilität hin ausgerichtet: „Die Mobilitätsbedarfe der Menschen sollen im Zentrum stehen“, so Michael Apel, Fachdienstleiter Wirtschaft, Tourismus und Kultur im Landratsamt Altenburger Land, der auch die Projektleitung innehat. Nur gemeinsam mit den Menschen kann ein grundlegender Strukturwandel erfolgreich gestaltet werden. „Dafür müssen jedoch die kommunalen Verantwortlichen auch den Bedarf und die Problemstellungen kennen, um im Rahmen der eigenen Handlungsmöglichkeiten Strukturen anders und besser zu gestalten. Als wichtiges Instrument hierzu dient die projektbegleitende Bürgerbefragung.“

Die nun startende dritte Befragung widmet sich den Themenstellungen Tourismus und dem Feld der Mobilität der Zukunft und ist unter www.abg-monitor.de/ab zu finden. Fahrzeuge mit alternativen

Antriebsformen sind Trends, die den Wandel mitgestalten, aber entsprechende Infrastruktur voraussetzen. Dass mit dem Ausbau des Radwege-Netzes mehr Bürger des Landkreises bereit wären, auf zwei Räder umzusteigen, ist ein weiteres Ergebnis der Befragung aus dem Herbst 2022 und liefert damit einen wichtigen Indikator für die regionale Radwege-Netz-Planung.

Die wichtigsten Ergebnisse der zweiten Bürgerbefragung sind auf der Homepage des ¬Altenburger Landes unter www.altenburgerland.de/de/monitoring-zweite-erhebungswelle zusammengefasst.

Das Vorhaben „Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land“ wird innerhalb des Programms „Region gestalten“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadt¬entwicklung und Bauwesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert.

Im Auftrag Jana Fuchs, Öffentlichkeitsarbeit

Hey, das sind WIR – das Team von theBASE

Vielleicht habt ihr uns schon gesehen, seid von uns angesprochen oder zu einer Partie Tischtennis angestiftet worden? Vielleicht kennt ihr uns auch schon vom Schulhof? Anett & Martin sind als Sozialarbeiter im Raum Nobitz, Steffi & Oli im Schmöllner Raum, und Dirk in beiden Räumen unterwegs. Christina & Sebastian findet ihr im Offenen Haus in Schmölln.

In wilder Mischung könnt ihr das ganze theBASE-Team zur Schulhofberatung einmal im Monat auf eurem Schulhof treffen.

Sozialarbeiter? Jugendarbeit? Was´n das???

Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen, gerade im ländlichen Raum, Freizeit- und Bildungsangebote zu unterbreiten. Dabei spielen eure Interessen und Wünsche sowie Freiwilligkeit die Hauptrolle, das heißt: Jeder kann, aber keiner muss mit uns sprechen.

Wir sind regelmäßig unterwegs und wollen wissen, was ihr in eurem Ort braucht, was euch wichtig ist, welche Themen euch interessieren, wo ihr euch einmischen wollt um mit euch Pläne zu schmieden, wie wir dies gemeinsam erreichen können. Sei es Dirtstrecke, Skaterplatz oder Jugendclub, wir schauen mit euch gemeinsam was geht.

Auch als Ansprechpartner bei Problemen und Sorgen stehen wir euch zur Seite, ob Ausbildungs- oder Wohnungssuche, Beziehung, Schule oder Eltern … wir sind da für euch. Und! Sollte es dann noch komplizierter werden, Termine im Jobcenter, vor Gericht, zur Drogenberatung, und im/für Gefängnis(-besuche), nicht den „Sand in den Kopf“ stecken, es gibt eine intensive Einzelberatung, -hilfe und -begleitung. Ganz individuell und kurzfristig mit Dirk Reimann von der Aufsuchenden Jugendsozialarbeit.

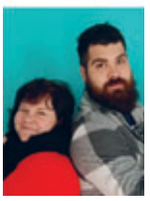
Folgt uns auf Instagram: mobilejugendarbeit_thebase und die_vom_base, Facebook: TheBase-Mobile Jugendarbeit oder schaut auf unserer Internetseite vorbei: www.thebaseschmoelln.de.

Aktuelle Ansprechpartner
(im Bild von oben nach unten):

Mobile Jugendarbeit
Gebiet Schmölln, Gößnitz, Oberes Sprottental:
Oliver Reibetanz: 01712927138
Mail: reibetanz@magdalenenstift.de
Stefanie Rommel: 015154910034
Mail: rommel@magdalenenstift.de
Gebiet Nobitz:
Martin Schädlich: 015123134364
Mail: schaedlich@magdalenenstift.de
Anett Bernhard: 01756202466
Mail: bernhard@magdalenenstift.de

Aufsuchende Jugendsozialarbeit
Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen
im Gebiet Nobitz, Schmölln, Gößnitz und
Oberes Sprottental:
Dirk Reimann: 01756202682
Mail: reimann@magdalenenstift.de

Zentraler Standort:
Freizeitzentrum theBASE
Finkenweg 11
04626 Schmölln
Christina Hädrich: 01756203228
Sebastian Kumpf: 015156842559
Oder unter 034491 76240
Mail: base@schmoelln.de



Das theBASE ist ein Trägerverbund zwischen der Stadt Schmölln und dem Ev.- Luth. Magdalenenstift Altenburg.

Oliver Reibetanz

Jetzt bewerben! Thüringer Demografiepreis 2023 „HEIMAT: Thüringen!“

Mit dem „Thüringer Demografiepreis 2023“ sollen erneut herausragende Maßnahmen, Projekte, Initiativen, Ideen und Konzepte ausgezeichnet werden, die dazu beitragen, die Folgen des demografischen Wandels im Freistaat Thüringen positiv zu gestalten. Bewerben können sich alle Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Thüringen sowie Vereine, Verbände, gemeinnützige Einrichtungen, Stiftungen, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften, Netzwerkinitiativen, kommunale Gebietskörperschaften, Verwaltungen, Unternehmen und sonstige Initiativen, die ein demografieaffines Projekt in Thüringen betreiben.
Das Projekt muss inhaltlich mindestens einen der drei folgenden Themenbereiche berücksichtigen:

Projekte aus den genannten Kategorien können für den Thüringer Demografiepreis vom 15. März 2023 bis zum 15. Mai 2023 eingereicht werden.

Bewerbungen sind postalisch an das
Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
Serviceagentur Demografischer Wandel (SADW), Referat 53
Werner-Seelenbinder-Straße 8
99096 Erfurt

oder elektronisch an
sadw@tmil.thueringen.de

zu senden.

HEIMAT:Stärken! – Stärkung der Daseinsvorsorge
Die Auswirkungen des demografischen Wandels machen sich in Stadt und Land unterschiedlich bemerkbar. Ob Entlastung der Ballungsräume oder Stärkung des ländlichen Raums – stets geht es darum, das Leben vor Ort zukunftssicher zu gestalten. Diese Kategorie umfasst alle Projekte mit den Schwerpunkten Gesundheit und Pflege, Mobilität, Wohnen sowie Daseinsvorsorge.

HEIMAT:Sichern! – Sicherung des Fachkräftebedarfs
Die Schaffung bzw. Erhaltung und Förderung gleichwertiger Arbeits- und Lebensbedingungen in ganz Thüringen ist politische Handlungsmaxime. Dementsprechend umfasst diese Kategorie Projekte mit den Schwerpunkten Familienfreundlichkeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, partnerschaftliche Erwerbs- und Sorgearbeit, Sicherung von Fachkräften, berufliche und schulische Qualifizierung und Ausschöpfen des Potenzials aller Altersklassen.
HEIMAT:Gestalten! – Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenhalts
Starke und tragfähige Strukturen auf kommunaler Ebene sind Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität vor Ort. In dieser Kategorie werden Projekte prämiert, die Heimat stärken, Lebensqualität vor Ort erhalten und weiter steigern, das soziale und gesellschaftliche Miteinander fördern, Teilhabe ermöglichen, Stadt- und Gemeindeentwicklung unterstützen, interkommunale Kooperationen aufbauen – auch durch partizipative Formate – und die sich für den Erhalt von Kultur und Tradition einsetzen.

Bewerbungsformulare sind ab Ende Februar 2023 unter www.heimat.thueringen.de abrufbar. Dem Bewerbungsformular sind ein kurzes Video des Projekts (max. 90 Sekunden, Handyvideos möglich) oder aussagekräftige Bilder hinzuzufügen. Auf der Internetseite sind weitere Hinweise zum Bewerbungsverfahren nachzulesen. Die Gewinner des Preises werden im Rahmen eines Online-Votings ermittelt, das von Mitte Juni bis Mitte Juli 2023 geplant ist. Die Preisträger:innen des Thüringer Demografiepreises 2023 erwarten lukrative Geldpreise: der Erstplatzierte erhält 10.000 Euro, der Zweitplatzierte 7.500 Euro und der Drittplatzierte 5.000 Euro.
Aus den eingegangenen Bewerbungen beabsichtigt das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft in diesem Jahr zusätzlich folgenden Sonderpreis zu vergeben:
HEIMAT:Bewegen! – Mobilität im ländlichen Raum
Durch den demografischen Wandel wird es immer notwendiger, neue Mobilitätslösungen zu finden, um die Attraktivität und Lebensqualität des ländlichen Raums zu erhalten und zu stärken. Mit dem diesjährigen Sonderpreis sollen Projekte und Initiativen ausgezeichnet werden, die den Fokus auf dieses Feld der Daseinsvorsorge richten, um gleichwertige Lebensverhältnisse zu gewährleisten.
Der Sonderpreis für ein Projekt der Mobilität im ländlichen Raum ist mit 7.500 Euro dotiert.

Konstanze Gerling-Zedler, Pressesprecherin
Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Helfer in der Not – Liebevolles Zuhause auf Zeit für Mädchen und Jungen gesucht

Der Landkreis Altenburger Land sucht engagierte Bereitschaftspflegefamilien, die Kindern in Not ein liebevolles Zuhause auf Zeit schenken. Manchmal müssen Kinder kurzfristig aus ihrer Familie herausgenommen werden, weil sie von ihren Eltern nicht ausreichend versorgt werden können. Besonders für Kinder zwischen null und sechs Jahren, die in ihrem bisherigen Leben häufig nicht genügend Schutz, Geborgenheit und Wertschätzung erfahren haben, ist die vorübergehende Betreuung in einer Bereitschaftspflegefamilie oft besser geeignet als in einer Wohngruppe. Dann verbleiben die Kinder für eine begrenzte Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie. Das können einige Wochen, manchmal auch einige Monate sein. In dieser Zeit klärt das Jugendamt mit allen Beteiligten, ob das Kind zu seinen Eltern zurückkehren kann oder dauerhaft ein anderer Lebensmittelpunkt gefunden werden muss.
Werden Sie Pflegeeltern auf Zeit! Wenn Sie nach einer neuen Herausforderung suchen, viel Geduld, Herzlichkeit und eine positive Lebenseinstellung mitbringen und sich gut vorstellen können, eine Bereitschaftspflege oder auch eine andere Pflegschaft für Kinder zu übernehmen, dann kontaktieren Sie bitte das Jugendamt oder besuchen Sie unverbindlich die bevorstehenden Infoveranstaltungen.

Termine in Präsenz
Theaterplatz 7/8 in Altenburg, Zimmer 103
28. Februar 2023, 17:00 Uhr
29. August 2023, 17:00 Uhr

Termine online

30. Mai 2023, 17:00 Uhr
28. November 2023, 17:00 Uhr
Zugangslink erhältlich nach Anmeldung per E-Mail oder telefonisch.

Termine für eine Beratung zum Thema Pflege und Adoption
Amtsplatz 8, Schmölln, Zimmer 001
23. März 2023, 14 bis 16 Uhr
7. September 2023, 14 bis 16 Uhr

Kontakt:
Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst
Theaterplatz 7/8, 04600 Altenburg
Tel.: 03447 586-574
E-Mail: soziale.dienste@altenburgerland.de

Ansprechpartner:
Herr Ehrler
Tel.: 03447 586-589
E-Mail: marcel.ehrler@altenburgland.de
Frau Herbst
Tel.: 03447 586-535
E-Mail: josephine.herbst@altenburgerland.de
Frau Fischer
Tel.: 03447 586-533
E-Mail: martina.fischer@altenburgerland.de
Frau Roschinsky
Tel.: 03447 586-567
E-Mail: linda.roschinsky@altenburgerland.de

i. A. Jana Fuchs, Öffentlichkeitsarbeit
Landratsamt Altenburger Land

Bibliothek

Die Bibliothek ist wegen Urlaub vom 11.04. bis 14.04.23 geschlossen

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrverein Langenleuba-Niederhain e.V.

Am 27.01.2023 fand eine Vereinsversammlung des Feuerwehrvereines Langenleuba-Niederhain e.V. statt. Bei dieser Zusammenkunft sollte ein neuer Vereinsvorstand gewählt werden. Dies war satzungsgemäß notwendig. Zugleich hatte der aktuelle Vereinsvorstand signalisiert zur Wiederwahl nicht wieder zur Verfügung zu stehen.

Mehrere Kandidaten stellten sich zur Wahl des neuen Vereinsvorstandes zur Verfügung. Sigrun Mädler, Maik Kutschbach und Kathleen Kastner wurden von der Mehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder gewählt. Zukünftig liegen die Geschicke des Feuerwehrvereins Langenleuba-Niederhain e. V. in neuen verantwortungsvollen Händen. Der neue Vereinsvorstand übernimmt die Aufgaben nach den notwendigen rechtlichen Veränderungen.

Als erste Amtshandlung dankte der neue gewählte Vorstand den bisherigen Verantwortlichen Andreas Both, Felix Trenkmann und Claudia Westphal für die bisher geleistete Arbeit. Zugleich wünschte der alte Vorstand den neu gewählten Nachfolgern alles Gute und viel Erfolg bei der Umsetzung der neu gesteckten Ziele.

Sigrun Mädler (Vereinsvorsitzende), Maik Kutschbach (stellv. Vereinsvorsitzender) und Kathleen Kastner (Schatzmeisterin) möchten zukünftig die Präsenz des Vereines durch eine stärkere Öffentlichkeitsarbeit erhöhen. Die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Langenleuba Niederhain ist das wichtigste Anliegen des Vereins. Natürlich möchte man auch weiterhin ein Teil der Vereinslandschaft in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain sein. Zudem freuen sich alle Vereinsmitglieder über weitere, neue, engagierte Mitglieder, die die Anliegen des Vereines tatkräftig unterstützen möchten.

Man hält auch an bewährten Veranstaltungen fest. Dazu gehört das Maibaumsetzen am 30. April jeden Jahres. Auch im Jahr 2023 wird dieses im Kastanienpark an der Kegelbahn im Herzen von Langenleuba-Niederhain stattfinden. Zu leckerem Gegrilltem, kühlen Getränken und Musik lädt der Feuerwehrverein Langenleuba-Niederhain e.V. schon heute ein.

Im Auftrag des Vereinsvorstandes Christian Schneider

Anzeige(n)

Vereine

FSV Langenleuba-Niederhain e.V.

Rückblick

Bisher fanden alle Trainingseinheiten im Hallenbereich statt. Das erste Vorbereitungsspiel wurde beim Oberlungwitzer SV ausgetragen. Trainer Anke probierte ein anderes Spielsystem mit zwei Sechsern aus. Von Beginn an machten die Oberlungwitzer viel Druck nach vorn. Gleich in der 17.Min. das 1:0 der Gäste, durch Abstimmungsfehler beim FSV in der Abwehr. Bis jetzt der FSV kaum mit Chancen zum Tor. In der 38.min. erzielten die Gäste mit einen Fernschuß das verdiente 2.0. Es fehlte das Selbstvertrauen und die Zweikampfführung in der ersten Halbzeit. Beginn der zweiten Halbzeit, der FSV mit sechs Auswechselspielern. Jetzt merkte man, das Gegenpressing vom FSV hatte mehr Wirkung. Trotzdem kam es zu wenig Torabschlüssen. In der 75.min. machten die Oberlungwitzer noch das 3:0. Fazit zum Spiel: Vorallem in der ersten Halbzeit konnte man sehen, das die Gäste eine Klasse höher spielen. Trotzdem ein guter Gegner für die Vorbereitung der Punkspiele.

Wüstenbrandner SV - FSV Lgl.-Niederhain 6:0

Das Ergebniss sagt ja alles aus. Es kann aber nicht sein ,das bei fast jeden Vorbereitungsspiel einige Stammspieler nicht antreten können, weil sie etwas vorhaben! Es müssen dann immer Spieler der zweiten Mannschaft einspringen. Da kann man kein Spielverständniss erwarten. Wüstenbrand war in allen Belangen überlegen. Alles das, was man beim FSV an diesen Tag vermißte, sowie Zweikämpfe, Fehler im Spielaufbau nach vorn- auch das Stellungsspiel wurde vernachlässigt. Das war das schlechteste Spiel vom FSV, was der Trainer gesehen hatte. Die Mannschaft hatte in den vergangenen Spielen es ja öfter viel besser gezeigt, mit guten Spielen!
Leider wurden die anderen Spiele gegen Heinrichsort und Niederwürschnitz wegen Witterungsbedingungen abgesagt.

SPG SV Ortmannsdorf - FSV Lgl.- Niederhain (2) 0:3

Die zweite Mannschaft des FSV spielte in Mülsen und gewannen unter Flutlicht verdient. Die erste Halbzeit die Mannschaft mit viel Gegendruck nach vorn. Leider mit keinem Torerfolg. In der Halbzeit einige Spielerwechsel beim FSV. Anfang der FSV mit guten Durchsetzungsvermögen, der Gegner so gut wie keine Torchance. In der 62.min. das 0:1 durch G.Passekel. Ortmannsdorf konnte nicht mehr gegenhalten. Folgerichtig das 0:2 in der 85.min. erzielt von F.Arnold. Auch das noch verdiente 0:3 durch T.Görth. Ein gutes Vorbereitungsspiel von der zweiten Mannschaft des FSV. Leider hatte die zweite Mannschaft von Limbach-Oberfrohna auch abgesagt.

Vorschau!

Samstag, den 18.03.2023, 14:00 Uhr TSV Rüdersdorf - FSV Lgl.-Niederhain	Kreisoberliga
Sonntag, den 19.03.2023, 14:00 Uhr SV Eintracht Ponitz - FSV Lgl.-Niederhain (2)	1. Kreisklasse
Sonntag. den 26.03.2023, 14:00 Uhr FSV Lgl.-Niederhain - SV Roschütz	Kreisoberliga
Sonntag. den26.03.2023, 12:00 Uhr FSV Lgl.-Niederhain(2) - SV Osterland Lumpzig (2)	1. Kreisklasse
Samstag. den 01.04.2023, 15:00 Uhr Weißbacher SV - FSV Lgl.-Niederhain (2)	1. Kreisklasse
Sonntag. den 02.04.2023, 15:00 Uhr SV Rositz - FSV Lgl.-Niederhain	Kreisoberliga
Sonntag. den 16.04.2023, 13:00 Uhr FSV Lgl.-Niederhain(2) - SV Rositz (2)	1. Kreisklasse
Sonntag. den 16.04.2023, 15:00 Uhr FSV Lgl.-Niederhain - FC Thüringen Weida (2)	Kreisoberliga

Weitere Berichte,Ergebnisse,Bilder und Informationen im Internet unter www.fsv-langenleuba-niederhain.de

Christian Wildenhain
FSV Lgl.-Niederhain e.V.

2. Winterfest:

"Ein voller Erfolg war wieder unser diesjähriges Winterfest auf unserem Sportplatz. Auch wenn das Wetter nur bedingt mitgespielt hat, kamen eine Vielzahl an Besuchern vorbei, welche zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.
Wir sagen Vielen Dank dafür und freuen uns schon heute auf die nächste Veranstaltung dazu. "

Der Vorstand des FSV!

Am 31.03.2023 um 18.30 Uhr findet die nächste Mitgliederversammlung des FSV Langenleuba-Niederhain auf dem Sportplatz statt.
Dazu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand des FSV

Durch die Envia werden für den Nachwuchs Trikots bzw. Anzüge gesponsert. Wie diese aussehen werden, wird in der nächsten Ausgabe zu sehen sein.

Judo

Gleich zu Beginn des neuen Jahres und gefühlt nach einer Ewigkeit war es endlich wieder soweit, die Niederhainer Judoka standen vor einem langen Wochenende im Sportpark Rabenberg. So hieß es am Freitag den 13.01.23 zur gewohnten Trainingszeit nicht die Matten aufbauen, sondern ab in die Autos und los….
Im Sporthotel angekommen startete schon die Kurzweil, die Zimmer beziehen, ein Rundgang im Gelände und den Gebäuden, so dass in den nächsten Tagen keiner verloren geht und gleich zum Abendessen. Wer jetzt gedacht hat, das war s, dem stand noch einiges bevor.
Tatsächlich stand noch die erste richtige Trainingseinheit an und zwar in der Schwimmhalle. Eineinhalb Stunden in ungewohnter Umgebung verflogen in Windeseile, so merkte kaum einer, dass die eigene Motorik und Ausdauer auf die Probe gestellt wurde.
Der Abend wurde dann mit dem Versuch einer Videoschau abgerundet und man fiel müde in die Betten.
Samstagmorgen, der/die ein oder andere hatte vermutlich die Nacht nicht nur zur Regeneration genutzt und man brauchte die Frühstückszeit um wach zu werden. Es folgten im Anschluss ein Tabata-Training und eine Einheit funktionelles Training. Was so leicht aussah und mit Musik umrahmt war, erwies sich als kräftezehrend und schweißtreibend.
Das Mittagessen wurde sehnlichst erwartet und war willkommende Pause für die schmerzenden Muskeln. Dann endlich ging es auf gewohnten Untergrund weiter. Die Tatami wurde aufgebaut und Techniktraining stand auf dem Plan. Zu Beginn dieser Einheit sorgte das regelkonforme Binden des OBI (Judogürtel) für Stirnrunzeln und das Aufzeigen einiger judo-typischen (traditionellen) Rituale war für Einige noch Neuland.
Aber es sollte an diesem Wochenende nicht nur Judo im Mittelpunkt stehen, so gingen wir im Anschluss auch ein paar Stunden zum Bowling.
Nach dem Abendessen war immer noch nicht Schluss. Erneut ging s auf die Tatami. Das Erlernen und Üben von Bodentechniken war an der Reihe. Nach unzähligen Haltegriffen, Hebeln und Würgeansätzen bildeten die Ringerpuppen den krönenden Abschluss. Die wollten und sollten in kurzer Zeit immerfort geworfen und aufgehoben werden…die Freude darüber war allen mit einer angenehmen Röte im Gesicht anzusehen.
Der Samstagabend endete mit einem gemeinsamen Spiele-Abend und es wurde tatsächlich spät.
Da uns leider das Wetter nicht allzu sehr entgegenkam, ging es auch am Sonntagvormittag nochmals in die Turnhalle. Ein weiteres Konditionstraining „versteckt“ in ein paar Ballspiele rundete den Vormittag ab.
Nun mussten doch die Fahrzeuge bepackt, die Zimmer geleert, nochmals gemeinsam zu Mittag gegessen werden und schon stand leider die Heimreise an.

Es war zwar ein vollgepacktes, aber auch unvergessliches und absolut gelungenes Wochenende und sicher eins, dass so oder ganz ähnlich wiederholt werden sollte!

Anzeige(n)

Veranstaltungen

Veranstaltungen

Heimatverein Göpfersdorf e.V.
KULTURGUT QUELLENHOF

25. März 2023, 19.30 Uhr:

"Die Familien- und Dorfchronik des Bauern Julius Heinig aus Göpfersdorf" sowie weiter Familiengeschichten der Familie Wachler – Vortrag von Joachim Krause

31. März 2023, 19.30 Uhr:

Vernissage mit dem österreichischen Schriftsteller und Maler Gerald Neigl

1. April 2023:

Experimenteller Grafikkurs mit Sabine Müller
Radierungen mit Recyclingmaterialien u.a. Um Voranmeldung unter 0175 8854518 wird gebeten

11., 12., 13. April 2023

Kräuterkochkurs mit Grit Nitzsche
jeweils 13:00 und 17:00 Uhr
Voranmeldung unter 03447 832475 oder unter
kraeuterkochkurs.quellenhof@gmail.com notwendig!

22. April 2023:

Experimenteller Grafikkurs mit Sabine Müller
Radierungen mit Recyclingmaterialien u.a. Um Voranmeldung unter0175 8854518 wird gebeten

30. April 2023:

14. Oldtimertreffen - "Gentlemen, please start your engines"
10:00 - 16:00 Uhr Oldtimertreffen mit Rundfahrt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

13. Mai 2023:, 19.30 Uhr:

Konzert mit PASSAGE
Thomas Zach, Marek Arnold und Knut Kielmann unterhalten mit Evergreens in englischer, deutscher und italienischer Sprache, wenn sie eleganten Swing und Bossa Nova aus der Sinatra-Ära, unvergessene groovige Soul Hits und Lounge-Musik sowie Eigeninterpretationen zeitloser und aktueller Popsongs z.B. von Coldplay, Sting, Prince, Beatles oder Ed Sheeran darbieten.

13. Mai 2023:

Experimenteller Grafikkurs mit Sabine Müller
Radierungen mit Recyclingmaterialien u.a. Um Voranmeldung unter 0175 8854518 wird gebeten

19. Mai 2023, 19.30 Uhr:

Vernissage zum 22. Garbisdorfer Holzbildhauer-Pleinair
Eventuelle Kartenvorbestellungen unter 0157 82453974.
Das KULTURGUT Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können Donners-tags von 14 – 18 Uhr, sowie nach Anmeldung und teilweise vor Veranstaltungen besichtigt werden.

Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e.V.

Begegnungsstätte Lgl.-Niederhain Veranstaltungsplan

Öffnungszeiten:

Montags	9:30 Uhr – 12:30 Uhr
Dienstags	10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwochs	geschlossen
Donnerstags	10:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitags	10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Jeden Montag lade ich Sie zum **Frauenfrühstück** von 9:30 Uhr – 12:00 Uhr ein.

Spielenachmittag mit gemütlicher Kaffeerunde jeden Dienstag von 13:00 Uhr -17:00 Uhr und jeden Donnerstags von 12:30 Uhr -16:00 Uhr. Na kann ich Sie nicht mal zu uns in Begegnungngstätte locken,wir würden uns wirklich freuen mal neue Gesichter zu sehen.

Kegelnachmittage im März / April sind am 22.03.2023, am 05.04.2023 und am 19.04.2023. Gut Holz und viel Spaß.

Am 01.03.23 war unser Sektfrühstück mit Überraschungsgast. Was kann ich Ihnen sagen, für unsere Gäste war es wirklich eine Überraschung, wer da durch die Tür geschritten kam. Der Vormittag war ein voller Erfolg für uns. 1. Ein volles Haus, was wir uns immer wünschen würden, zu unseren Buchlesungen. 2. Alle waren total begeistert, was Frau I. Ingrisch sich für uns wieder hat einfallen lassen, damit der Vormittag nicht langweilig wird. Wir hoffen, das unsere nächste Buchlesung auch wieder so gut besucht wird. Danke für das Vertrauen, das Sie uns immer wieder schenken.

Achtung! Nächste Veranstaltung in der Begegnungsstätte:
Am Gründonnerstag, den 06.04.2023 kommt der Osterhase in die Begegnungsstätte in Langenleuba-Niederhain.
Dazu sind Sie recht herzlich eingeladen.
Beginn: 13:00 Uhr
Unkosten: 8,00 €
Mit einer kleinen Osterüberraschung und vielen Köstlichkeiten möchte ich mit Ihnen das Osterfest einläuten. Melden Sie sich rechtzeitig bei mir an, ich würde mich freuen, wenn Sie den Weg zu mir in die Begegnungsstätte finden.

Bitte merken Sie sich schon mal einen wichtigen Termin für Ihren Terminkalender vor. Ich veranstalte das diesjährige **Sommerfest** in der **Begegnungsstätte am Donnerstag, den 06.07.2023.** Ich freue mich auf jede Anmeldung.

Es wäre uns eine Freude, auch **Sie** in der Begegnungsstätte begrüßen zu dürfen. Die Begegnungsstätte in ihrer schönen Gemeinde ist im Umkreis die einzige Begegnungsstätte. Unsere Gruppe wird immer kleiner. Und wenn Sie wollen, dass die Begegnungsstätte bestehen bleiben soll, dann geben Sie sich einen Ruck und besuchen uns einmal. Vielleicht gefällt es Ihnen ja. Sie sind auch herzlich eingeladen, sollten Sie keine Interesse am Spiel haben und nur zu einem Plausch mit Kaffeetrinken kommen möchten. Unter der Telefonnummer 034497/81029 bin ich zu erreichen.

Ich stehe Ihnen auch gern bei Hilfen wie zum Beispiel: Einkäufe, Apothekengänge und anderen Problemen, so fern ich sie lösen kann, zur Verfügung. Einfach bei mir melden unter der Tel.Nummer 034497/81029

Mit freundlichen Grüßen ihre Jacqueline Freier

Anzeige(n)

Historisches

Aus der Chronik von Karl Heimer von 1957

19./20. Januar 1957
In den Räumen des "Kießhauerschen Gasthofes" wurde am 19. und 20. Januar 1957 die "1. Bezirkskaninchen- und Produktenschau" gezeigt. Mit 685 Ausstellungsexemplaren erreichte diese Ausstellung eine Rekordbeteiligung.

24. Januar 1957
Der Vorstand der LPG fasst den Beschluss, die Feldscheune die zum Bau der Turnhalle vorgesehen ist, an die Gemeinde zu übertragen.

2. Februar 1957
Am 02. Februar 1957 war Langenleuba-Niederhain Schiedsamtsbezirk, Standesamts-, Fürsorge- und Schornsteinfegerbezirk sowie Kreispolizeistation.
Ferner verfügte der Ort über: ein Fernsprechortsnetz (Selbstanschluss Amt), Postamt, Nebenstelle der Sozialversicherungskasse, Gemeindeamt, 2 Pfarrämter, 2 Kirchen, 3 Schulgebäude, Apotheke, Poliklinik, Kindergarten, Konsumgenossenschaft, Bäuerliche Handelsgenossenschaft, eine Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft, eine Maschinen-Traktoren-Station, Wäscherei, Kreisarzt, prakt. Arzt, 2 Zahnärzte, Fürsorgeschwester, Heimbürgin, 2 Mühlen, Tierarzt, 2 Hebammen, Mietwagenbetrieb, 3 Fuhrgeschäfte, 2 Schmieden, Baugeschäft, Sägewerk, Kohlehandel, Fahrrad-Reparatur, Botendienst, 3 Gasthöfe, 2 Gastwirtschaften, Bierverlag, 3 Gärtnereien, 3 Gemüsegärtnereien, Obstgärtnerei, Gemüsegroßhandel, Foto-Atelier, 2 Friseurgeschäfte, 2 Lebensmittelgeschäfte, Milchverteilerstelle, HO-Lebensmittelgeschäft, 2 Konsum-Lebensmittelgeschäfte, Textilwarengeschäft, Kurzwarengeschäft, Konsum-Textilwaren-, Schuhwaren-, Industriewaren-Haus- und Küchengerätegeschäft, Elektrogeschäft, Schmuckwarengeschäft, Tabakwaren- und Spirituosengeschäft, Altwarenhandel, 2 Fleischereien, 3 Bäckereien, 5 Schuhmachereien, Stellmacherei, 2 Tischlereien, Glaserei, Korbmacherei, Klempnerei, Brunnenbauunternehmer, Böttcherei, Ofensetzgeschäft, Sattlerei, 2 Malergeschäfte, 2 Maßschneidereien, 2 Bedachungsgeschäfte, Leitermacher, Uhrmacher, 2 Hausschlächter und 2 Köchinnen.

20. März 1957
Beginn der Straßenarbeiten von Sparkasse bis Gärtnerei Hoffmann. Rat der Gemeinde erhielt für diese Arbeiten 70.000,00 DM aus Haushaltmitteln , weitere 48.000,00 DM sollen bereitgestellt werden .

8. Juni 1957
fand in Lgl.-Niederhain die Einweihung und Eröffnung der Konsumgaststätte (ehem. Kießhauer) statt. Die Konsumgenossenschaft Lgl.-Niederhain hat diese Gaststätte seit dem 1.Mai in Pacht übernommen und ließ das Gebäude vollkommen renovieren.

Anzeige vom 9.6.1957
Einwohner von Lgl.-Niederhain und Umgebung am Pfingstsonnabend Eröffnung der Konsumgaststätte Lgl.-Niederhain (ehem. Kießhauer). Im renovierten Saal ab 20.00 Uhr Tanzabend mit der Kapelle „Corso „, am Pfingstsonntag ab 9.00 Uhr Frühschoppen mit flotter Musik ,ab 19.00 Uhr großer Tanzabend mit Tanzorchester „ Will John „ .Zum Besuch laden wir herzlichst ein , Küche und Keller bieten das Beste .
Die Gaststättenleitung

23. Juni 1957
Bei den Wahlen "Für Frieden und Sozialismus" am 23. Juni 1957 wurde der Ort in zwei Wahlbezirke eingeteilt. Das Wahllokal der Untergemeinde befand sich im Kulturhaus und die Obergemeinde gab ihre Stimmen in der Neuen Schule ab.

Sylke Helbig

Fortsetzung folgt

Anzeige(n)

C
M
Y
K

Kirchliche Nachrichten

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Lohma an der Leina

Nachdem Jesus von Pilatus gefangen worden und es den Pharisäern gelungen war, das Volk gegen ihn aufzuwiegeln, fiel das Todesurteil. Jesus wurde gegeißelt und musste sein Kreuz selbst auf den Hügel Golgotha tragen.

Am Karfreitag, 7. April laden wir zu einer Kreuzwegandacht um 17.00 Uhr herzlich ein. Im Gedenken wollen wir betend dem Leiden und Sterben Christi nachgehen. Pfarrer Bachman wird in 14 Bildern einen Kreuzweg über „verletzte Hände“ gestalten. Begleitet mit Passionsmusik wird er dabei an der Orgel von Herrn Kluge.

Ihre Lohmaer Gemeindekirchenräte

Anzeige(n)

Anzeigen im Amtsblatt Langenleuba-Niederhain

für Gewerbe Telefon: (037208) 876200

für Privat Telefon: (037208) 876199

per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Langenleuba-Niederhain und Neuenmörbitz

Wir laden recht herzlich zum Gottesdienst mit Abendmahl am **Gründonnerstag, dem 6. April 2023 um 17.00 Uhr in die Nikolai Kirche in Langenleuba-Niederhain mit Pfarrerin Marie Dworschak und dem Kirchenchor,** ein.

Der Kirchenchor Langenleuba-Niederhain trifft sich am **23. März und am 20. April um 17.15 Uhr im Pfarrhaus,** über sangesfreudige Mitstreiter würden wir uns sehr freuen.

Bitte bleiben oder werden Sie gesund!
Ihre Gemeindekirchenräte

Es läutet wieder!

Die kleine Glocke

Vielen Niederhainern ist es schon aufgefallen: Unsere Glocken sind wieder zu hören! Seit dem Ewigkeitssonntag war alles still. Doch nun ist es mir gelungen, die defekte Steuerung noch einmal zum Leben zu erwecken. Dadurch bleibt uns erst einmal die Investition von 15000 Euro (die wir nicht haben) für eine neue Steuerung und neue Motoren erspart. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Die Technik ist alt und irgendwann wird der Fehler wieder auftreten und dann vielleicht nicht mehr zu beheben sein. Außerdem gelten seit etlichen Jahren strengere Sicherheitsvorschriften, die wir mit dieser Anlage nicht mehr erfüllen können. Die Statik unseres Kirchturmes ist auch beeinträchtigt, weil ausgerechnet unsere historische kleine Glocke den Turm zum Schwingen bringt und sich Balkenverbindungen im Laufe der Zeit gelockert haben. Um die Schäden nicht weiter zu vergrößern darf sie deshalb nicht mehr geläutet werden.
„Kleine“ Glocke bezieht sich nur auf ihre Größe im Geläut, trotzdem bringt sie gut 170 kg auf die Waage.
Sie wurde von unserem damaligen Kantor Johann Wilhelm Klein aus seinem Privatvermögen gestiftet und 1829 von den Gebrüdern Ulrich zu Apolda aus Bronze gegossen. Ihre beiden großen Schwestern wurden im zweiten Weltkrieg beschlagnahmt und zu Kanonen umgegossen. Möge ihr so etwas erspart bleiben!

Nachstehend noch einmal unsere Bankverbindung. Und bitte den Verwendungszweck nicht vergessen, also z.B. Kirchgeld, Spende für Erhalt und Sanierung unserer Kirche, oder Friedhofsunterhaltungsgebühr mit dem Namen der Grabstelle (29,- € für ein Doppelgrab). Das erleichtert der Mitarbeiterin in der Buchungs- und Kassenstelle die Zuordnung.

Eine schöne Frühlingszeit wünscht Ihnen im Namen des Gemeindekirchenrates

Thomas Naumann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenleuba-Niederhain
IBAN: DE35 8305 0200 1209 0003 73
bei der Sparkasse Altenburger Land